

**Dorfmoderation in Gutweiler**

**Zusammenfassung des Arbeitskreises „Kinder, Jugend, Senioren“ (28.06.2022)**

Einleitend soll klargestellt werden, dass Entscheidungen die in den jeweiligen Arbeitskreisen getroffen werden generell als Mehrheitsentscheidungen oder als eingebrachte Ideen zu verstehen sind. Zwar wird in der Diskussion versucht einen weitgehenden Konsens zu den jeweiligen Themen zu finden, dieser ist natürlich nicht immer möglich und auch nicht unter allen Umständen gewollt.

Die in den Zusammenfassungen dargelegten Ergebnisse spiegeln folglich nicht immer die Meinung aller Beteiligten wider, sondern entsprechen demokratischen Mechanismen der während der Treffen geführten Diskussion mit den anwesenden Teilnehmern. Ergänzungen dieser Mitschriften sind selbstverständlich auch im Nachhinein möglich.

1. **Kinder**
2. Vorhandene Angebote, Infrastruktur
* Kita, für junge Familien und insbesondere Zugezogene ist sie der Dreh- und Angelpunkt der sozialen Interaktion
* Klappern an Ostern
* Jugendfeuerwehr
* Sportverein, insbesondere Fußball
* Frei nutzbare Sportanlagen (Beachvolleyball, Tischtennis, Basketball, ein Bolzplatz ist in Planung)
* Spielplätze sind am Ortsrand vorhanden, an der Altenberghalle sowie im NBG Langflur. Letztgenannter wurde im Jahr 2021 eröffnet.
* Einmal wöchentlich Kleinkinderturnen und Turnen für Kinder ab 3 Jahre
* Ferienfreizeit wird angeboten (läuft über die Kreisverwaltung und die Ortsgemeinde hat nur wenig Einfluss darauf)
1. Spielplätze

Der Spielplatz bei der Altenberghalle wird im Arbeitskreis sehr gut bewertet, insbesondere da dort ein über viele Jahre gewachsener Baumbestand vorhanden ist. Im Vergleich zu diesem älteren Spielplatz wird der neue Spielplatz (NBG Langflur) derzeit weniger gut angenommen. Das hängt wohl damit zusammen, dass es noch keinen schattenspendenden Baumbestand dort gibt.

Zur Verbesserung des Spielangebotes für kleine Kinder wird ein Sandkasten am Spielplatz in der Langflur gewünscht; ggf. könnte dieser auch in Eigenleistung und mit Sponsorengelder hergestellt werden.

* **Ziel**: Sandkasten am Spielplatz Langflur
* **Weg**: Eigenleistung klären

Kostenrahmen ermitteln, ggf. Sponsoren anwerben

1. Drei-Ärzte-Brunnen

Als weitere Freifläche, die von Kindern zum Spielen genutzt werden könnte, wird der gemeindeeigene Bereich um den Drei-Ärzte Brunnen in der Ortsmitte gesehen. Es herrscht jedoch ein Spielverbot, da der dortige Teich nicht ausreichend gesichert ist (rutschige Teichfolie).

Dieser Platz soll zeitnah umgestaltet werden. Der Teich soll verfüllt werden; der Bachlauf mit Brücke, sowie der Brunnen bleiben erhalten (s. auch Arbeitskreis „Dorfplätze, Ortsbild, Ortsentwicklung“ vom 27.10.2021).

Gemeinsam mit einer möglichen Herstellung eines Boule-Platzes auf der Freifläche hinter der Schulbushaltestelle würde die Ortsmitte als Treffpunkt für Jung und Alte aufgewertet werden.

* **Ziel:** Neugestaltung / Optimierung der Freifläche am Drei-Ärzte-Brunnen

Aufrechterhaltung der Wallfahrt

Nutzung für Feste

Nutzung als Aufenthalts- und Spielbereich

* **Weg:** Erstellung eines Gestaltungskonzeptes
1. Freizeitangebot für Kinder

Viele Veranstaltungen für Kinder/Jugendliche wurden in der Vergangenheit durch die Kirchengemeinde organisiert. Grundsätzlich besteht ein gutes Angebot an sportlichen Aktivitäten für (Klein-)Kinder (z. B. Kleinkinderturnen mittwochs, und weitere Aktivitäten in der Altenberghalle).

Die Erweiterung des Angebotes für Kinder in verschiedenen Altersgruppen wäre z. B. in folgenden Bereichen denkbar:

* Kleinkindtreff
* Workshops (z. B. Basteln oder Waffeln backen)
* Kinderdisco

Insbesondere Kinder ab 5 sollten auf diese Art zusammengebracht werden, da sich mit der Einschulung die Gemeinschaft in Gutweiler – je nach Schulwahl (Waldrach, Gusterath oder Trier) - auflöst. Insbesondere Kinder zugezogener Familien, die im Grundschulalter sind, können ggf. Schwierigkeiten haben einen Freundeskreis in ihrem Heimatort aufzubauen, weil es keine Anknüpfungspunkte gibt.

Ziel soll es sein, dass die Nachfrage und Wünsche für Kinderfreizeitangebote erfragt werden. Eine Gruppe Freiwilliger hat sich während des Arbeitskreistreffens bereit erklärt kurzfristig einen Kick-off Termin zu organisieren, um das Interesse – nicht nur für Angebote für Kinder, sondern auch für die gesamte Dorfgemeinschaft – zu wecken und zu erfragen. Im besten Fall können dabei weitere Freiwillige für Organisation oder Umsetzung gefunden werden.

An dieser Stelle soll noch darauf hingewiesen werden, dass sich Krabbelgruppen in der Vergangenheit immer selbst organisiert haben. Wünschenswert wäre es, wenn auch in Zukunft wieder von Eltern selbst initiierte Treffen stattfinden würden. Hierzu könnte u. a. das Pfarr- und Jugendheim genutzt werden.

* **Ziel:** Bedarfsorientierte Treffen für Kinder in Abhängigkeit der Altersgruppe
* **Weg:** Ideensammlung durch eine Gruppe freiwilliger Organisatoren

Erstes Treffen veranstalten /Kick-off Treffen

Resonanz abwarten

1. **Jugend**

Im Arbeitskreis wurde erwähnt, dass Jugendliche die Jungenwaldhütte nutzen. Die Lage und der Standort werden positiv hervorgehoben.

Insgesamt sind Jugendliche ab einem gewissen Alter schwerer für Freizeitangebote in Gutweiler zu erreichen, da sie durch das ÖPNV-Ticket mobiler sind und es bevorzugen nach Trier zu fahren als sich in Gutweiler aufzuhalten. Dennoch wird das Fehlen eines Jugendtreffs benannt. Die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde soll dahingehend eingebunden werden, um bei der Bildung eines Jugendtreffs beratend zur Seite zu stehen.

Alternativ kann auch eine Anfrage an den Palais e.V. (oder ähnlichem Verein) gestellt werden, ob Unterstützung durch solch einen Jugendpflegeverein möglich ist.

* **Ziel:** Jugendtreff anbieten
* **Weg:** Organisation abstimmen

Jugendpflegerin der VG einbeziehen

Um Jugendliche für den Aufbau der Jugendarbeit zu motivieren und zunächst auch das Interesse abzufragen, sollten sie mit einem Event zusammengeführt werden. Denkbar wäre dazu eine Nachtwanderung mit Stockbrotgrillen an der Jungenwaldhütte oder Altenberghalle. Dies wäre ohne großen Kostenaufwand kurzfristig umsetzbar.

Des Weiteren wurde im Arbeitskreis die Überlegung getroffen, ob es nicht möglich sei wieder ein Zeltlager zu veranstalten. Konkretes wurde dazu jedoch nicht festgehalten. Ob die vorhandenen Zelte noch nutzbar sind steht in Frage.

* **Ziel:** Veranstaltung für Jugendliche
* **Weg:** Erstes Treffen veranstalten /Kick-off Veranstaltung

Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen erfragen

Um das sportliche Angebot, außerhalb der Vereine, auszubauen ist angedacht den dritten Tennisplatz bei der Altenberghalle als Bolzplatz umzubauen.

1. **Senioren**

Bis vor ca. 2Jahren war die Frauengemeinschaft in der Ortsgemeinde aktiv. Die Frauen haben den Seniorenkaffee organisiert und Geburtstagsbesuche abgestattet. Heute fallen solche Gruppierungen, auch die Aktivitäten der Pfarrgemeinde, als soziales Bindeglied weitestgehend weg. Überalterung und Nachwuchsprobleme sorgten dafür, dass die Aktivitäten immer weiter zurückgefahren wurden. Diese „Strukturen“ waren in Teilen auch festgefahren, so dass Jüngere und Zugezogene dazu keinen Zugang hatten, was sich in fehlendem Nachwuchs und Überalterung ausdrückte.

Ein Männertreff existiert, allerdings sind auch dabei eine Überalterung und fehlender Nachwuchs erkennbar.

Im Arbeitskreis wurde der Wunsch geäußert, dass sich erneut eine Frauengemeinschaft formieren sollte, um an die alten Traditionen anzuknüpfen. Auch jüngere Frauen sollten sich dabei engagieren. Es wurde zudem betont, dass es ein Angebot für Jung und Alt geben sollte.

Um die Dorfgemeinschaft wieder zu reaktivieren, sollen traditionelle Strukturen wieder aufleben. Verschiedene Altersgruppen sollen dabei involviert sein. Eine Neuformierung könnte zum Zweck der Absicherung als Untergruppierung unter einem Verein laufen.

* **Ziel:** Freizeitangebote für Senioren wieder aufleben lassen

Jung und Alte zusammenbringen

* **Weg:** Ideensammlung durch eine Gruppe freiwilliger Organisatoren

Erstes Treffen veranstalten /Kick-off Treffen

Resonanz abwarten

Weitere Freizeitmöglichkeiten für rüstige Senioren werden durch den Sportverein und die Volkshochschule angeboten.

1. **Dorfgemeinschaft**

Es wird hervorgehoben, dass nach der pandemiebedingten Veranstaltungspause Einwohner aller Altersgruppen sich nach Treffen und Veranstaltungen sehnen. In diesem Zusammenhang ist exemplarisch das Adventsfenster zu nennen, das in der Vorweihnachtszeit 2021 sehr gut angenommen wurde.

Auch der Frühschoppen organisiert von der FWM soll wieder aufgenommen werden.

Neben der Berücksichtigung von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Senioren, sollen Angebote für die gesamte Dorfgemeinschaft und Familien nicht außer Acht gelassen werden, z. B „Jung hilft Alt“ oder „Alt hilft Jung“, wobei altersgruppenspezifisches Wissen an die jeweils andere Altersgruppe weitergegeben wird.

Beispiele hierzu wären Nachhilfe für Kinder, Strick- und Bastelrunden, gemeinsam Waffeln backen, Hilfe bei Handy- oder PC-Problemen, etc.

Insgesamt gilt es in einem ersten Schritt das Interesse abzufragen. Mit dem Pfarrhaus und aktuell noch mit dem Pfarr- und Jugendheim stehen geeignete Räumlichkeiten für verschiedene Zwecke und Gruppengrößen zur Verfügung.

1. **Sonstiges**

Die Möglichkeit eines Büchertauschregals wurde im Arbeitskreis angesprochen.

Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, dass die Einwohner Sommeraus bei Veranstaltungen / Freizeitangeboten zusätzlich gesondert adressiert werden sollen (Amtsblatt, Mundpropaganda), da im Arbeitskreis das Interesse der Sommerauer zum Anschluss an Aktivitäten in Gutweiler gesehen wird.

Aus dem Kreis der Teilnehmer hat sich spantan eine Gruppe bereit erklärt ein Treffen zu organisieren und konkrete Umsetzungspläne, soweit diese nicht gemeindlich sind, zu erarbeiten zu den Themen Kinder/Jugendliche/Senioren.